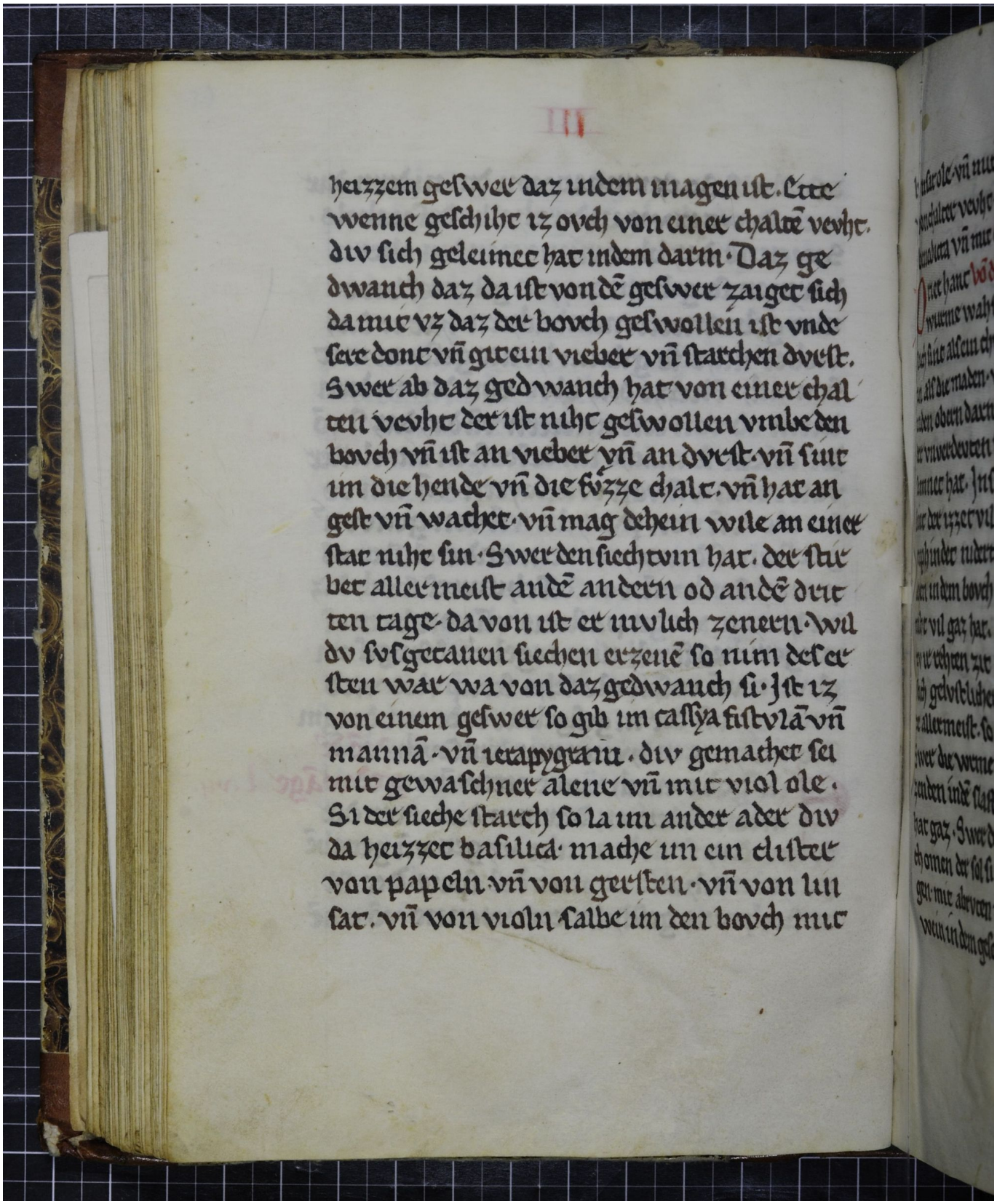
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



heizzem geswer daz indem magen ist. Ette
wenne geschiht iz ouch von einer chaltē veuht.
diu sich geleimet hat indem darm. Daz ge
dwanch daz da ist von dē geswer zaiget sich
da mit vz daz der bouch geswollen ist vnde
sere dont vñ git ein vieber vñ starchen durst.
Swer ab daz gedwanch hat von einer chal
ten veuht der ist niht geswollen vmbe den
bouch vñ ist an vieber vñ an durst. vñ sint
im die hende vñ die fuzze chalt. vñ hat an
gest vñ wachet. vñ mag dehein wile an einer
stat niht sin. Swer den siechtum hat. der stir
bet aller meist andē andern od andē drit
ten tage. da von ist er nuvlich zenern. Wil
du susgetanen siechen erzenē so nim des er
sten war wa von daz gedwanch si. Ist iz
von einem geswer so gib im cassya fistulā vñ
mannā. vñ ierapygram. diu gemachet sei
mit gewaschner alene vñ mit viol ole.
Si der sieche starch so la im ander ader diu
da heizzet basilica. mache im ein clister
von papeln vñ von gersten. vñ von lin
sat. vñ von violn salbe im den bouch mit